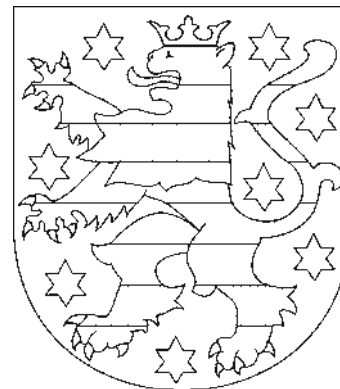


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 6/2010

Montag, 8. Februar 2010

20. Jahrgang



Ein fachkundiger Feuerwehrmann erläutert die Funktionsweise des Wendstrahlrohrs



Der Aufbau einer Drehleiter begeistert die Schülerinnen und Schüler sehr

Fotos: Landratsamt Wartburgkreis

## Das Feuerwehrtechnische Zentrum Immelborn – Dienstleister für die Feuerwehren der Region Süd-Westthüringen

Atemschutzgeräte, Schläuche und Chemikalienschutzanzüge sind nur einige für Einsätze der Feuerwehren wichtige Ausrüstungen, die regelmäßig geprüft und gewartet werden müssen. Der Wartburgkreis bietet diese und zahlreiche weitere Leistungen für rund 350 Feuerwehren aus dem eigenen Landkreis sowie den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen und den kreisfreien Städten Eisenach und Suhl an.

### Geschichte

Mitte der 90er Jahre erwarb der Landkreis eine Liegenschaft der Landespolizei Thüringen in Immelborn nahe der Kreisstadt Bad Salzungen zur Unterstellung von Sonderfahrzeugen der Feuerwehren. Die Fahrzeuge standen dort vorerst in einem armselig wirkenden Garagenkomplex ohne Wasser und Heizung und es wurde die Idee geboren, ein Feuerwehrtechnisches Zentrum für die Feuerwehren im Landkreis auf diesem Gelände zu errichten. Der Bau und die Inbetriebnahme des Feuerwehrtechnischen Zentrums des Wartburgkreises erfolgte in den Jahren 1997 und 1998 am Rande des Gewerbeparkes in der Gemeinde Immelborn. Der Wartburgkreis investierte in dieses Vorhaben finanzielle Mittel in Höhe von 2.730.433,00 €. Mit Wirkung vom 1. Januar 1998 übernahm er auch alle Aufgaben des ehemaligen Schlauch- und Gerätestützpunktes des Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Das Gelände umfasst heute mehr als einen Hektar.

(Fortsetzung letzte Seite)



Belastungstest mit Atemschutzgerät auf dem Laufband

### Ausrüstungen und Dienstleistungen

Im Feuerwehrtechnischen Zentrum werden alle baulichen Anlagen und technischen Einrichtungen vorgehalten, die sowohl zum Zwecke der Sicherstellung und Gewährleistung der Einsatzbereitschaft des Personals der Feuerwehren als auch der technischen Ausrüstungen dienen.

Die geforderten Überprüfungen der Atemschutztechnik, insbesondere der Atemschutzgeräte und -masken, erfolgen in der Atemschutzwerkstatt. Darüber hinaus werden in dieser auch sämtliche Druckbehälter (Atemluftflaschen) auf Wiederverwendbarkeit kontrolliert und Druckbehälter mit atemtauglicher Luft befüllt.

In der Atemschutzübungsanlage absolvieren die Atemschutzgeräteträger jährliche Belastungstests. Spezielle Übungsmöglichkeiten für die Katastrophenschutzeinheiten können praxisnah dargestellt werden.

Das Reinigen von benutzten Feuerwehrschräuchen und die Überprüfung der Feuerwehrschräuche entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften sowie Reparaturen derselben können in der Schlauchpflegewerkstatt mit Schlauchwaschstraße und Schlauchtrockenturm vorgenommen werden.

Die Prüfanlagen und Prüfeinrichtungen zur Prüfung der feuerwehrtechnischen Ausrüstungen wurden für alle Arten tragbarer Leitern installiert. In diesen Prüfanlagen können auch persönliche Schutzausrüstungen und wasserführende Armaturen sowie Feuerwehrschräuche überprüft werden.

Die Chemikalienschutzanzugwerkstatt dient der Pflege, Wartung und Prüfung der Chemikalienschutzanzüge.

Des Weiteren zählen zu den baulichen Anlagen und technischen Ausrüstungen eine Wäscherei für kontaminierte Einsatzbekleidung mit Trocknung und Imprägnierung, eine KFZ-Waschhalle zur Reinigung und Pflege der Einsatzfahrzeuge, eine Werkstatt für Pumpen und Aggregate und ein Übungs-

## Das Feuerwehrtechnische Zentrum Immelborn – Dienstleister für die Feuerwehren der Region Süd-Westthüringen

turm zur Ausbildung mit Leitern, Retten und Selbstretten mit Feuerwehleinen.

Daneben werden im Feuerwehrtechnischen Zentrum des Wartburgkreises ein Großteil der Fahrzeuge des Gefahrgutzuges, ein Wechselladersystem – bestehend aus diversen Abrollbehältern – unter anderem für einen Massenansturm von Verletzten (AB-RETT/MANV), Abrollbehälter für Waldbrandbekämpfung (AB-TANK), Abrollbehälter zum Transport kontaminierter Ausrüstungen (AB-MULDE) und Abrollbehälter für Großschadenslagen (AB-UNIVERSAL) vorgehalten. Ausrüstungen zur Bekämpfung von Hochwasserlagen, Großbränden und Ausrüstungen zur Beseitigung umweltgefährdender Verunreinigungen auf Gewässern und Straßenabschnitten ergänzen die Angebotspalette des Feuerwehrtechnischen Zentrums.

### Ausbildung

Ein hoher Ausbildungsstand der Kameradinnen und Kameraden ist ausschlaggebend für qualifizierte und schnelle Einsätze.

Das Feuerwehrtechnische Zentrum in Immelborn ist eine zentrale Ausbildungseinrichtung



Ein Chemikalienschutzanzug zum Betrachten und Anfassen

Bisher wurden 7 298 Feuerwehrangehörige in 254 281 Lehrgangsstunden in den verschiedenen Lehrgangsorten ausgebildet.

### Jugendfeuerwehren

Zur Stärkung der Jugendfeuerwehren sowie zur zusätzlichen Gewinnung von Nachwuchs in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren führt der Wartburgkreis seit dem



Fahrzeugflotte des Feuerwehrtechnischen Zentrums

Fotos: Landratsamt Wartburgkreis

tung für die Feuerwehren der Region. In vier großzügig eingerichteten Schulungsräumen wird den Lehrgangsteilnehmern das notwendige Fachwissen für Truppmänner, Truppführer, Sprechfunken, Atemschutzgeräteträger und Maschinisten vermittelt. Die Katastrophenschutzeinheiten des Wartburgkreises nutzen das Feuerwehrtechnische Zentrum ebenfalls als Anlaufstelle zur Durchführung ihrer Ausbildungen. Die Ausbildung erfolgt grundsätzlich nach der gesetzlichen Arbeitszeit bzw. an den Wochenenden, was die hohe Einsatzbereitschaft und den Qualifizierungswillen der Kameradinnen und Kameraden auch hier widerspiegelt.

Jahre 2008 jährlich eine Projektwoche mit Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Grundschulen des Kreisgebietes im Feuerwehrtechnischen Zentrum durch. Im Rahmen dieser Projektwoche wird den Schülerinnen und Schülern die Arbeit der Feuerwehren, die Funktionsweise der technischen Ausrüstungen sowie die Effektivität der Lösch- und Sonderfahrzeuge der Feuerwehren vorgestellt. Durch diese Art der Mitgliederwerbung konnten im Jahre 2009 erstmals wieder ca. 100 Kinder und Jugendliche für die Arbeit in den Jugendfeuerwehren des Wartburgkreises zusätzlich gewonnen werden.